

Menschliche Begegnung und kleine Hilfestellungen

EHRENAMT Krankenhaus-Seelsorge sucht neue Mitarbeitende

BOCHUM – „Wir geben nur ein bisschen von unserer Zeit“, sagen Gerda Hengstenberg, Monika Ewald und Ernst-Albert Bub, „aber wir bekommen viel zurück.“ Die drei Ehrenamtlichen sind aktiv in der Krankenhaushilfe der Augusta Kliniken und besuchen dort u.a. Menschen am Krankenbett. „Mit unserer sinnvollen Arbeit entlasten wir sowohl Angehörige als auch das Stationspersonal.“

Hengstenberg übernimmt z.B. Sitzwachen, Ewald ist im Besuchsdienst, Bub im Kapellendienst aktiv. „Unsere Arbeit“, sagt er, „wird von den Menschen gern angenommen und anerkannt. Besonders auch im Lotsendienst, der ein wichtiger Teil unserer Augusta-Willkommenskultur ist.“

Aber die Arbeit im Augusta sei enorm vielseitig. Da könne jeder etwas finden. Besuchsdienst, Bücherei sowie Krankenhausfunk und -fernsehen sind nur einige der Aufgaben, die täglich von hilfreichen Menschen mit viel Freude erledigt werden



Suchen Verstärkung für ihr Besuchsteam: von links Ernst-Albert Bub, Pfarrerin Martina Haeseler, Gerda Hengstenberg und Monika Ewald. FOTO: AUGUSTA

Die engagierte Gruppe der Ehrenamtlichen sucht nun gerade wieder Verstärkung. Die evangelische Krankenhaus-Seelsorgerin Martina Haeseler wirbt für diese segensreiche Tä-

tigkeit. Die Aufgabe des verstärkenden Besuchsdienstes besteht über das ganze Jahr darin, den Kranken Gesellschaft zu leisten, ein offenes Ohr für ihre Sorgen zu haben, menschliche

Begegnungen zu ermöglichen und eventuell kleinere Hilfestellungen zu geben.

„Wer sich für ehrenamtliche Mitarbeit entscheidet“, sagt Monika Ewald, „der entscheidet sich auch für neue Lebenserfahrungen, für die Freude an der Mitarbeit im Team des Besuchsdienstes - und auch für Selbsterfahrung. Denn durch diese neue Aufgabe entdecken wir freiwilligen Helfer manchmal ganz neue Fähigkeiten an uns.“ Menschen, die nach einer sinnvollen Aufgabe suchen, sind daher in der Krankenhaushilfe der Augusta Kliniken genau richtig

Kostenfreie Ausbildung

Interessenten werden in einer kostenfreien Ausbildung auf den Umgang mit kranken Menschen vorbereitet und in Gesprächsführung geschult. Nach der Ausbildung begleitet sie die Seelsorgerin das Besuchsteam weiter. Bei regelmäßigen Treffen finden Erfahrungsaustausch und Weiterbildung statt. Zum Infoabend am 6. Juli um 17 Uhr in der Augusta Klinik (Gruppenraum 6. Etage) laden Krankenhausseelsorgerin Martina Haeseler und die Leiterin der Ehrenamtlichen, Frau Dr. Friederich, herzlich ein. Interessierte melden sich vorher unter der Nummer der Zentrale 517-0 und lassen sich mit der Seelsorgerin verbinden.